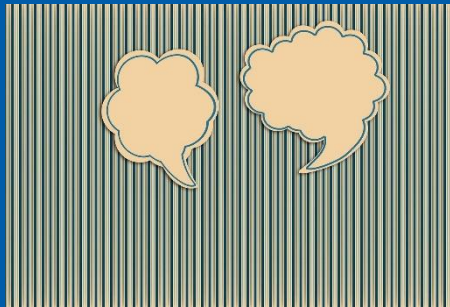


Wir müssen reden. Religiöse und theologische Sprache im Fokus



3.-5. April 2024
Tagungszentrum Hohenheim

nACHWUCHSNETZWERK **i**
Dogmatik & Fundamentaltheologie

 Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Mittwoch, 3. April 2024

ca. 15:00 Uhr

Anreise und Stehkaffee

16:00 Uhr

Begrüßung und inhaltliche Einführung

[Vorbereitungsteam](#)

16:30 Uhr

The model muddle – Anmerkungen zur wissenschaftstheoretischen Methodik und Pragmatik eines (über)strapazierten Begriffs und seiner theologischen Leistungsfähigkeit

[Dominik Baumgartner \(München\)](#)

17:15 Uhr

Stehkaffee

17:30 Uhr

Verstehen wir uns? Der theologisch-naturwissenschaftliche Dialog und die Frage nach der Sprache der Wissenschaften

[Elisabeth Loos \(Halle\)](#)

18:15 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr

Workshops

Wissenschaftlich und/oder verständlich schreiben? Austausch und Ideensammlung

[Agnes Slunitschek \(Paderborn\)](#)

„Nichts ist ohne Sprache“ (1 Kor 14,10)

Eine paulinische Grammatik zur Rede von Gott in der Öffentlichkeit

[Miriam Pawlak \(Bochum\)](#)

Vorstellung eigener Projekte

...im Anschluss

Denkbar

Donnerstag, 4. April 2024

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Jeder theologische Satz muss ein metaphorischer sein – Versuch einer Theologie mit der Metapher

[Paula Schütze \(Dortmund\)](#)

09:45 Uhr

Chancen und Risiken theologischer Metaphorik

[Jacob Hesse \(Bochum\)](#)

10:30 Uhr

Stehkaffee

11:00 Uhr

Das Unvermittelbare vermitteln. Die sprachlich-metaphorische Realisierung der Erfahrung Gottes in frauenmystischen Texten des Mittelalters

[Markus Pelzmann \(Tübingen\)](#)

12:00 Uhr

Mittagessen

13:30 Uhr

Auf der Suche nach weit, weit entfernten Galaxien. Systematische Theologie und mediale Alltagswelten

[Oscar Cuypers-Parsch \(Bochum\)](#)

...im Anschluss

Exkursion

18:15 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr

Welche Sprache spricht die Kirche?

[Podiumsgespräch](#)

...im Anschluss

Denkbar

Freitag, 5. April 2024

08:00 Uhr
Frühstück

09:00 Uhr
Systematische Theologie als Mystagogie? Chancen und Grenzen eines liturgischen Programms für die Rede vom „Großen Geheimnis“

[Stephan Tautz \(München\)](#)

09:45 Uhr
Paru... - was? Verständnisverschiebungen eschatologischer Heilsbegriffe am Beispiel der Parusie

[Johannes Frenz \(Münster\)](#)

10:30 Uhr
Stehkaffee

11:00 Uhr
Vollversammlung des Nachwuchsnetzwerks

12:30 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Abreise

Tagungsleitung

Kathrin Ritzka (Berlin)

Matija Vudjan (Berlin)

Lukas Wiesenhütter (Bonn)

Kim Wundschuh (Bonn)

Dr. Verena Wodtke-Werner
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wir müssen reden. Religiöse und theologische Sprache im Fokus

Das Nachwuchsnetzwerk dient dem wissenschaftlichen Austausch und der fachlichen Vernetzung katholischer Theolog:innen in der Qualifizierungsphase aus den Bereichen Dogmatik und Fundamentaltheologie. Interessierte aus anderen theologischen Fachrichtungen sind herzlich willkommen.

Wir müssen reden, denn: Religionen und Theologien sind auf Sprache angewiesen. Der Zusammenhang gilt in vielfältiger Hinsicht. Zum einen lässt sich der Blick nach innen richten: In welchen Sprachspielen bewegt sich die gegenwärtige systematische Theologie? Sind diese „Stile der Theologie“ jenseits des eigenen Binnenraums verständlich? Reden müssen wir aber auch über tradierte Sprache und Metaphorik: Wie gehen wir mit Metaphern der Tradition um, die heute problematisiert werden (z. B. Kirche als Leib und Braut Christi)? Zum anderen ist die Kommunikationsfähigkeit der Theologie nach außen, gegenüber anderen Religionen, Wissenschaften und der Gesellschaft in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Wie steht es um die Übersetzungsarbeit religiöser und theologischer Sprache? Wie beeinflusst Sprache den interreligiösen Dialog? In welcher Sprache kommunizieren wir unsere Inhalte an eine breitere Öffentlichkeit? In einer Zeit, in der Sprache ein gesamtgesellschaftliches Konfliktthema ist, will das Nachwuchsnetzwerk Dogmatik und Fundamentaltheologie auf seiner zehnten Fachtagung über diese und andere Themen reden.

Neben den geplanten Vorträgen besteht Gelegenheit zum hochschulpolitischen Gespräch sowie zur Vorstellung eigener wissenschaftlicher Projekte, die nicht mit dem Tagungsthema in Verbindung stehen müssen.



Unser besonderer Dank gilt dem Diözesanadministrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart Dr. Clemens Stroppel für seine großzügige Unterstützung.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ (pauschal) 75,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Assistenz: Beate Schnarr
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-701
E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25157
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 26.03.2024. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 27.03. – 02.04.2024 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034-600; Fax: +49 711 451034-898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.